

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Bad Saulgau

Nr. 23 Donnerstag, 4. Juni 2020

Diese Ausgabe erscheint auch online

STADT
BAD
SAULGAU



Stadtjournal

Seite 3

Straßenbeleuchtung

Wohngebiete in Kernstadt werden auf LED-Technologie umgestellt

Seite 4

Kinder- und Jugendflohmarkt Absage

Seite 5

Walter Knoll Schulverbund Informationen zur Wiederaufnahme des Unterrichts



Seite 5/6

Zum 60. Todestag von
Josef Karlmann Brechenmacher

J. K. Brechenmacher, Gemälde von Alfred Schwarz

AUF EINEN BLICK



Städtische Einrichtungen

Stadtverwaltung Bad Saulgau

Oberamteistr. 11, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 207-0, Fax 07581 207-860
E-Mail: info@bad-saulgau.de; stadtjournal@bad-saulgau.de
Internet: www.bad-saulgau.de

Öffnungszeiten:

	Bürgerbüro	Rathaus
Mo.	7.00 - 12.15 Uhr	8.00 - 12.15 Uhr
Di.	8.00 - 17.00 Uhr	8.00 - 12.15 Uhr 14.00 - 17.00 Uhr
Mi.	8.00 - 12.15 Uhr	8.00 - 12.15 Uhr
Do.	8.00 - 12.15 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr	8.00 - 12.15 Uhr
Fr.	8.00 - 13.30 Uhr	8.00 - 12.15 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung

Stadtarchiv Bad Saulgau

Kaiserstraße 58, 1. OG
Postanschrift: Postfach 11 51
88340 Bad Saulgau
Tel. 07581 2007-465
E-Mail: archiv@bad-saulgau.de

Öffnungszeiten:

Dienstag und Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr

Stadtwerke Bad Saulgau - Kundenbüro

Moosheimer Str. 28, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 506-100, Fax 07581 506-239
E-Mail: vertrieb@stadtwerke-bad-saulgau.de
Internet: www.stadtwerke-bad-saulgau.de
Störungsnummer: 0800 7712347

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.	7.45 - 12.15 Uhr
Mo., Di. und Do.	14.00 - 16.00 Uhr
Mi.	13.00 - 17.00 Uhr

Stadtbibliothek Bad Saulgau

Hauptstr. 102/1, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 207-163

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	14.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag, Samstag	10.00 - 13.00 Uhr
Freitag	14.00 - 17.00 Uhr

**Städtische Galerie „Fähre“
im Alten Kloster**

Öffnungszeiten:
Dienstag - Sonntag 14.00 - 17.00 Uhr

Städtische Musikschule

Hauptstraße 102/1, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 207-168, Fax 07581 207-871
E-Mail: musikschule@bad-saulgau.de

Öffnungszeiten des Sekretariats:

Dienstag - Donnerstag 13.00 - 16.30 Uhr

Tourist-Information Bad Saulgau

Hauptstraße 56, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 2009-15
E-Mail: willkommen@t-b-g.de
www.bad-saulgau.de/tourismus

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00 - 13.00 Uhr

Notdienste



Apotheken

(jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr)

4.6.2020

Apotheke im Hanfental, Sigmaringen
Tel. 07571 5513
Kur-Apotheke St. Florian, Bad Buchau
Tel. 07582 3581

5.6.2020

Schwaben-Apotheke, Bad Saulgau
Tel. 07581 8138

6.6.2020

Götz'sche Apotheke, Ostrach
Tel. 07585 615
Stadt-Apotheke, Hayingen
Tel. 07386 97110

7.6.2020

Hodrus'sche Apotheke, Altshausen
Tel. 07584 3552
Apotheke Leopold, Sigmaringen
Tel. 07571 13665
Kloster-Apotheke, Zwiefalten
Tel. 07373 2879

8.6.2020

Ostrachtal-Apotheke, Ostrach
Tel. 07585 2600
Heuberg-Apotheke, Stetten a.k.M.
Tel. 07573 95353

9.6.2020

Storchen-Apotheke, Herberlingen
Tel. 07586 1460

10.6.2020

Kreuz-Apotheke, Mengen
Tel. 07572 8035

11.6.2020

Dr. Hauser'sche Apotheke, Meßkirch
Tel. 07575 92280
Alte Apotheke, Bad Schussenried
Tel. 07583 847

**Allgemeiner ärztlicher Notdienst
Bad Saulgau**

zu erfragen unter Tel. 116 117

Augenärztlicher Notdienst

zu erfragen unter Tel. 116 117

HNO-ärztlicher Notdienst

zu erfragen unter Tel. 116 117

**Kinder- und jugendärztlicher
Bereitschaftsdienst**

zu erfragen unter Tel. 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen unter Tel. 0180 5911650 (0,14 €/min
Festnetzpreis), Bandansage

Polizei

110

Rettungsdienst/Feuerwehr

112

Behindertenführer

www.barrierefreies-bad-saulgau.de

Bürger helfen Bürgern

Bad Saulgau e.V.
Tel. 07581 5271377, Karlstr. 7/1
www.bhb-bad-saulgau.de

Seniorenwohn- und Pflegeheim

St. Antonius
Dauer- und Kurzzeitpflege
Hausleitung: Elena Rau, Karlstr. 3
Tel. 07581 5095-0
info@pflegeheim-bad-saulgau.de

Sozialstation

Kaiserstraße 62, Tel. 07581 50939-01
Fax 50939-29
sozialstation@stjohannesbadsaulgau.de

Familienpflege der Sozialstation

Bad Saulgau
Adelheid Herbst, Kirchplatz 2
Tel. 07581 3758

Beratungsstelle für Senioren

Projektstelle „Von Mensch zu Mensch“

der Sozialstation

Tel. 07581 50939-01
info@beratungsstelle-bad-saulgau.de

Nachbarschaftshilfe

Kirchplatz 2, Gaby Schmid-Schneider
Tel. 07581 537586, Fax 07581 527858
E-Mail:
Nachbarschaftshilfe@stjohannesbadsaulgau.de

Demenzgruppe

**Beratung und Information
für Angehörige Demenzerkrankter**
Info unter Tel. 07581 3788

Tafelladen Bad Saulgau

Bachstr. 23, Hr. Müller
Tel. 07581 5349597 und 0172 2829318
geöffnet: Mittwoch, 13.30 - 14.30 Uhr (bis auf
Weiteres)
E-Mail:
tafel-bad-saulgau@kv-sigmaringen.drk.de

Caritaszentrum

Kaiserstr. 62, Tel. 07581 906496-0
u.a. allgem. Sozialberatung, Hilfen im Alter
Internet: www.caritas-biberach-saulgau.de

Caritasverband Sigmaringen

Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)
Tel. 07571 7301-0

Erziehungsberatungsstelle: Psych.

**Beratungsstelle für Eltern, Kinder und
Jugendliche**

Gänsbühl 6, Tel. 07581 5894
Anmeldung: Tel. 07571 730160
E-Mail:

erziehungsberatung@caritas-sigmaringen.de

Suchtberatung Sigmaringen

Außenstelle Bad Saulgau, Gänsbühl 6
Anmeldung: Tel. 07571 4188
E-Mail: suchtberatung-sigmaringen@
agj-freiburg.de

Familienpflege und Dorfhilfe von „Cura Familia“

Tel. 0800 9791119

Hospizgruppe

Tel. 0151 65132388
E-Mail: hospiz.badsaulgau@gmail.com

Telefonseelsorge

Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222
rund um die Uhr oder Internet
www.telefonseelsorge.de

Frauen Selbsthilfe nach Krebs e.V.

Inge Steuer, Tel. 07571 5199953

Prostata-Krebs Selbsthilfegruppe

Bad Saulgau
Herbert Löw, Tel. 07572 712610

Parkinson-Selbsthilfegruppe

Tel. 07581 4440 od. 07581 6359

SKM-Betreuungsverein

Rechtliche Betreuung, Vorsorge-
vollmacht, Patientenverfügung
Alexander Teubl, Tel. 07571 50767
E-Mail: betreuung@skm-sigmaringen.de

Weißer Ring e.V.

Opferschutz, Opferrechte, Opferhilfe
Josef Rothmund, Tel. 0151 55164829

Donum Vitae e.V.

Schwangerschaftsberatungsstelle
Tel. 07571 749717

Sozialverband VdK

Partner in Fragen bei Unfall, Krankheit,
Arbeitsunfähigkeit und Schwerbehinderung
Franz Blumer, Tel. 07581 51457
oder Tel. 07571 7438980

Diakonische Bezirksstelle

Psychosoziale Beratung für Einzelne/Paare/
Familien, Kurberatung: Schützenstr. 47
Telefonzeit:

Mo., 9.00 - 11.00 Uhr/Gespräche nach
Vereinbarung, Tel. 07581 5179700

Diakonieladen

Tel. 0152 58119607

Die Zieglerchen

Ambulante Dienste der Behindertenhilfe
Tel. 07581 508259-0

Ambulanter Pflegedienst St. Paul

mobil/Tagespflege St. Vinzenz
Schönhaldenstraße 121, Tel. 07581 20294-0
info@st-paul-mobil.de

Ergänzende unabhängige

Teilhabeberatung (EUTB)

Beratung zu Teilhabebeeinträchtigungen/
Behinderung
Karlstr. 7/1

Terminvereinbarung: Tel. 0751 99923970
E-Mail: info@eutb-rv-sig.de

Alle Angaben ohne Gewähr!

**DAS RATHAUS
INFORMIERT****Vorgezogener
Redaktionsschluss**

Der Redaktionsschluss für das Stadtjournal in der KW 24 ist wegen des Feiertags Fronleichnam am 11. Juni bereits am **Freitag, 5. Juni, 9.00 Uhr**. Das Stadtjournal erscheint in der KW 24 am Mittwoch.

Es wird gebeten, diesen Termin einzuhalten, da später eingehende Beiträge **nicht mehr** berücksichtigt werden können.

**Fortsetzung der Aktion
„Bad Saulgau bleibt zu Hause ... und malt Titelseiten fürs Stadtjournal“**

Die Titelseiten der Stadtjournal-Ausgaben vom 8., 16. und 23. April haben Bad Saulgauer Kinder mit selbstgemalten Bildern gestaltet. Diese Aktion ist sowohl bei Leserinnen und Lesern als auch bei Kindern sehr gut angekommen. Deshalb erhalten kleine Künstler für die beiden Ausgaben in den Pfingstferien noch einmal Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen.

Mitmachen geht dabei ganz einfach: Für die Ausgabe am Mittwoch, 10. Juni 2020, sind Bilder zum Thema **Schmetterlinge** gesucht.



Foto: Gerd Altmann, Pixabay

Mitmachen können alle Kinder aus Bad Saulgau, eine formale Altersbegrenzung gibt es nicht. Einfach ein Bild malen. Das Bild muss möglichst **quadratisch** sein.

Bild einscannen, fotografieren und per Mail bis Sonntagabend an stadtjournal@bad-saulgau.de senden. Auch per Post geht das natürlich. Die Postanschrift lautet: Stadt Bad Saulgau, Stadtjournal, Oberamteistraße 11, 88348 Bad Saulgau. Bitte formlos Namen, Wohnort (Kernstadt, Teilorte ...) und Alter angeben.

Unter den Einsendungen (per Mail oder Post), die bis Sonntagabend vorliegen, wählt das Stadtjournal-Team ein Bild aus, das in der darauffolgenden Ausgabe auf der Titelseite erscheint.

Bei Fragen: Einfach kurz beim Stadtjournal-Team melden (telefonisch unter 07581 207-102/-104).

**Lesen Sie das Stadtjournal
online**

Das Stadtjournal gibt es auch online über die Homepage der Stadt Bad Saulgau. Unter www.bad-saulgau.de finden Sie stets die aktuellsten Ausgaben im PDF-Format (verfügbar in der Regel einen Tag nach Erscheinen des Stadtjournals).

Ältere archivierte Ausgaben, eine Blätterrausgabe (ePaper) sowie Hinweise zur Veröffentlichung von Texten und Anzeigen gibt es darüber hinaus auf der Stadtjournal-Seite

www.bad-saulgau.de/de/rathaus/stadtjournal/index.php

Das Online-Angebot gibt es natürlich zusätzlich zur ganz normalen Verteilung. Alle Haushalte erhalten auch wie bisher das Stadtjournal wöchentlich als Druckausgabe zugestellt.

Straßenbeleuchtung: Wohngebiete in der Kernstadt werden komplett auf LED-Technologie umgestellt

Mehr als 300 Straßenlaternen rüstet die Stadt derzeit auf die strom- und damit CO₂-sparenden LED-Leuchtmittel um. Die Monteure der Stadtwerke sind hierfür bereits seit einigen Wochen in den Wohngebieten der Kernstadt im Einsatz. Auch alle Neben- und Seitenstraßen werden so in Kürze mit den stromsparenden Leuchten ausgerüstet sein. Gefördert wird die Maßnahme vom Bundesministerium für Umweltschutz und Reaktorsicherheit (BMU).

Seit mehreren Jahren rüstet die Stadt bestehende Laternen Stück für Stück mit der energieeffizienten und damit auch umweltfreundlichen LED-Technologie aus. Damit leistet die Stadt Bad Saulgau einen ansehnlichen Beitrag zum Klimaschutz wie auch zum sparsamen Umgang mit den städtischen Finanzmitteln. Insgesamt wurden seither rund 1.600 Leuchten erneuert. Hierdurch wird bisher eine jährliche Stromersparung von rund 420.000 kW/h sowie von rund 250 Tonnen klimaschädlichen Abgasen (CO₂) erreicht.

Aktuell werden weitere 310 Leuchten gegen energieeffiziente LED-Leuchten ausgetauscht. Hierdurch soll der Energieverbrauch zusätzlich um rund 32.300 KW/h im Jahr reduziert werden. Das entspricht einer weiteren CO₂-Einsparung von rund 19,1 Tonnen jährlich.

Die Ausgaben für diese Maßnahme belaufen sich auf rund 200.000 €. Hierzu erhält die Stadt Bad Saulgau eine Förderung vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages in Höhe von 20 %. Das entspricht einer Zuwendung von rund 39.610 €.

Titel:KSI: Sanierung der Straßenbeleuchtung durch energieeffiziente LED-Beleuchtung in der Stadt Bad Saulgau
Laufzeit: 1.9.2019 - 31.8.2020

Förderkennzeichen: 03K11559

Ziel: Senkung der CO₂-Emissionen durch Einsatz energieeffizienter LED-Leuchten
Projekträger Jülich: www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

**AMTLICHE
BEKANNTMACHUNGEN**

Wegebaugerätegemeinschaft Albrand
Kommunaler Zweckverband
Donaustraße 1, 88499 Altheim

Öffentliche Bekanntmachung

Am Mittwoch, 17. Juni 2020, findet um 10.00 Uhr in der Gemeindehalle in Unlingen, Daugendorfer Straße 39, 88527 Unlingen, eine öffentliche Versammlung der Wegebaugerätegemeinschaft Albrand statt.

Tagesordnung

- Bericht des Vorsitzenden
- Bekanntgabe des Protokolls der vergangenen Versammlung vom 30. April 2019
- Feststellung des Jahresabschlusses 2019
- Bericht des technischen Geschäftsleiters
- Festlegung der neuen Leistungsentgelte für Maschineneinsätze und Handarbeitsstunden sowie für Mischgutentgelte
- Beratung und Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes 2020 mit Investitionsteil
- Unterrichtung über die Abschlussbestätigung des Prüfungsverfahrens der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg für die Jahre 2013 bis 2017
- Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrats
- Wahl der Stellvertreter des Vorsitzenden
- Verschiedenes

Interessierte Einwohner sind zur öffentlichen Sitzung des Zweckverbands herzlich eingeladen.

gez. Martin Rude
Verbandsvorsitzender

**WIRTSCHAFTS-
FÖRDERUNG**

Stadt Bad Saulgau
Wirtschaftsförderung
Ilona Boos, Thomas Schäfers
Oberamteistraße 11, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 207-103, -104
Fax 07581 207-860
wirtschaftsfoerderung@bad-saulgau.de
www.bad-saulgau.de

Von Fördermitteln bis Fensterkonzerten: Städtische Wirtschaftsförderung unterstützt coronabetroffene Betriebe

Bund und Länder haben zur Dämpfung der negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie milliardenschwere Rettungspakete für Unternehmen beschlossen. Auf lokaler Ebene unterstützt die städtische Wirtschaftsförderung Betriebe und Gewerbetreibende auf ganz unterschiedliche Art und Weise und gemeinsam mit Akteuren wie beispielsweise mit dem Handels- und Gewerbeverein „Unser Bad Saulgau“ – oder, wie am vergangenen Wochenende ganz unkonventionell, mit der Stadtmusik.

Zu Beginn der Corona-Maßnahmen ging es zunächst darum, Informationen möglichst schnell bereitzustellen. Von heute auf gestern war damals das öffentliche und auch das Wirtschaftsleben nahezu komplett heruntergefahren worden. Unzählige Fragen sind dabei beim Ordnungsamt und bei der Wirtschaftsförderung zur Handhabung und Auslegung der entsprechenden Landesverordnungen eingegangen. Darf ein Ladengeschäft öffnen? Wenn ja, unter welchen Auflagen? Ab wann sind Änderungen zu erwarten? „Auch wenn wir in aller Regel keine weitergehenden Informationen hatten, haben wir versucht, möglichst unbürokratisch Rückmeldungen und Unterstützung zu geben“, erklärt Thomas Schäfers von der städtischen Wirtschaftsförderung. Und wo Spielraum vorhanden war, ist die Stadt so großzügig wie möglich verfahren, beispielsweise mit der Aussetzung der Sondernutzungsgebühren für die Inanspruchnahme von öffentlichem Verkehrsraum durch Einzelhandel oder Gastronomie.



In Kleingruppen spielte die Stadtmusik (hier im Café/Restaurant Haus am Markt) am vergangenen Samstag aus wechselnden Ladengeschäften, von Balkonen und Terrassen, aus Fenstern Musikstücke und sorgte für eine tolle Stimmung beim Stadtbummel. Eine Fortsetzung ist übrigens bereits fest eingeplant. In den kommenden Wochen wird es also immer einmal wieder kleine Überraschungskonzerte in der Innenstadt geben.

Foto: Stadtmusik

In der späteren Phase dann zum einen die Information über Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten im Fokus. Über

Presseinformationen, Webseite, Social Media aber vor allem über mehrere Newsletter hat die Wirtschaftsförderung laufend Updates über Angebote und spezielle Fördermöglichkeiten versendet. „Bei einer ganzen Reihe von Fördertöpfen gibt es wegen Corona besonders niedrige bürokratische Antragshürden und oder besonders gute Förderkonditionen“, weiß Wirtschaftsförderin Ilona Boos. Geradezu einen Run hat es in den vergangenen Wochen auf die wirtschaftlichen Soforthilfen aus dem Corona-Rettungsschirm des Landes gegeben. Gerade von kleineren Betrieben seien diese Liquiditätshilfen stark nachgefragt. Zwar sei das Antragsverfahren grundsätzlich sehr einfach. „Oftmals haben diese Gewerbetreibenden aber keinerlei Erfahrung mit Förderanträgen“. Obwohl die Antragstellung über die zuständigen Kammern erfolgen müsse, stehe die städtische Wirtschaftsförderung deshalb selbstverständlich für die Beantragung als Ansprechpartner zur Verfügung. Besonders eng ist die Zusammenarbeit mit dem Handels- und Gewerbeverein „Unser Bad Saulgau“ (UBS). Dabei steht vor allem eines im Zentrum: Zu vermitteln, warum es gerade jetzt besonders wichtig ist, Gewerbetreibenden vor Ort ganz bewusst über das eigene Kaufverhalten zu stärken. Die vom UBS ins Leben gerufene Online-Plattform www.saulgauhaeltzusammen.de unterstützt die Wirtschaftsförderung deshalb genauso wie die von den Corona-Maßnahmen besonders betroffenen Gastronomiebetrieben mit einem eigenen kostenlosen Online-Angebot zu Lieferservice, Take-Away und anderen Specials. Kommuniziert wird dabei nicht nur über das Stadtjournal, sondern verstärkt auch über Social-Media den städtischen YouTube-Kanal.

Und auch die Fenster- und Balkonkonzerte der Stadtmusik am vergangenen Samstag in der Bad Saulgauer Innenstadt, die übrigens aus einer gemeinsamen Idee des Handels- und Gewerbevereins „Unser Bad Saulgau“ und der städtischen Wirtschaftsförderung entstanden sind, haben ein Ziel: Den Menschen trotz noch geltender Corona-Auflagen den Stadtbummel zu verschönern.

UBS Bad Saulgau

Gewerbeverein Unser Bad Saulgau (UBS)
Postfach 1137, 88340 Bad Saulgau
Geschäftsstelle: Tanja Mai
Tel. 0151 23773575
Internet: www.unser-bad-saulgau.de

Gesamtvorsitzender: Helmut Kabus
Fachgruppen:
Einzelhandel: Baykal Ünal
Handwerk: Tobias Müller
Freie Berufe: Peter Selbherr



WIS gibt Starthilfe für Existenzgründung im Nebenerwerb

Oft ist eine Gründung im Nebenerwerb ein erster Schritt, um eine Selbstständigkeit zu testen. Die Selbstständigkeit im Nebenerwerb sollte jedoch gut geplant sein. In Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft der Wirtschaftsförderer im Landkreis Sigmaringen, der IHK Bodensee-Oberschwaben und der Handwerkskammer Reutlingen sowie der Kontaktstelle Frau und Beruf greift die WIS dieses wichtige Thema regelmäßig neu auf. In diesem Jahr wird die Infoveranstaltung erstmals in Form einer Videokonferenz online stattfinden. Am **Mittwoch, 24. Juni, von 14.30 bis 17.00 Uhr** sind die Experten per Livestream da, um den Seminarteilnehmern das Modell der Existenzgründung im Nebenerwerb zu erläutern. Die WIS GmbH hat gemeinsam mit den Projektpartnern ein umfangreiches Programm gestaltet. Angesprochen werden sowohl rechtliche, steuerliche als auch finanzielle Voraussetzungen für eine erfolgreiche Nebenerwerbsgründung. Außerdem kommt eine Gründerin zu Wort, die den Schritt in die nebenberufliche Selbstständigkeit bereits gewagt hat.

Die Anmeldung zu dem Vortrag ist bis 22. Juni durch die Zusendung des Anmeldeformulars an mail@wissigmaringen.de oder per Fax an 07571 72890-29, möglich. Den Veranstaltungsflyer mit Anmeldeformular finden Interessierte zum Download unter www.wirtschaftsradar.net.

KINDER UND JUGEND



Flohmarkt für Kinder entfällt

Der halbjährliche Bad Saulgauer Flohmarkt für Kinder des Kinder- und Jugendbüros und des städtischen Umweltamtes, der für den 25. Juli geplant war, findet dieses Jahr wegen der Corona-Pandemie leider nicht statt. Nächster Termin ist voraussichtlich Samstag, 16. Januar 2021.

SCHULEN UND BILDUNG



Studienbewerbung

Experten-Chat auf abi.de

Was angehende Studierende bei der Studienbewerbung beachten müssen, klärt der nächste Abi-Chat am 10. Juni. Von 16.00 bis 17.30 Uhr beantworten

Expertinnen und Experten alle Fragen rund ums Thema Studienbewerbung. Interessierte loggen sich ab 16.00 Uhr unter <http://chat.abi.de> ein und stellen ihre Fragen direkt im Chatraum. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wer zum angegebenen Termin keine Zeit hat, kann seine Fragen vorab an die Abi-Redaktion richten (abi-redaktion@meramo.de) und die Antworten im Chatprotokoll nachlesen, das nach dem Chat im Abi-Portal veröffentlicht wird.

Im Chat wird geklärt, wie genau die einzelnen Zulassungsverfahren funktionieren und worauf es dabei jeweils ankommt. Es wird beantwortet, wie man sich um einen Studienplatz bewirbt, welche Unterlagen benötigt werden, welche Fristen aktuell aufgrund der Corona-Krise gelten und welche Änderungen es bei der Zulassung für Medizin gibt.

Städtische Musikschule Bad Saulgau



Musikschule öffnet wieder für Blasinstrumente und Gesang

Ab Montag, 15. Juni 2020, beginnt die Städtische Musikschule den Präsenzunterricht wieder mit den Blasinstrumenten sowie im Fach Gesang. Selbstverständlich werden alle notwendigen Hygienevorschriften umgesetzt.

Walter Knoll Schulverbund

15.6.2020: Wiederaufnahme Unterricht

Der Wunsch nach der „Normalität“ wird immer stärker, was auch nachvollziehbar ist, aber in der aktuellen Situation ist der Grat, der zwischen einer vernünftigen Integration und der fahrlässigen Öffnung liegt, sehr schmal und muss dementsprechend vorsichtig begangen werden.

Nun ist es aber so weit. Endlich dürfen alle Schüler von dem etwas reduzierten schulischen Angebot profitieren und ab Montag, 15. Juni 2020, an dem Präsenzunterricht teilnehmen. In unserer Planung haben wir die vom Kultusministerium vorgeschriebenen Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch berücksichtigt und in einigen Fällen unser Angebot über den Prüfungsbereich hinaus ausgeweitet.

Aufgrund der neuen Hygienevorschriften und der neuen Abstandsregelung werden wir in der Regel jeweils aus einer Klasse zwei Lerngruppen machen müssen.

Wir entschieden uns gegen das Wechselmodell, in dem die jeweiligen Gruppen wechselweise, je eine Woche lang beschult werden, und glauben, mit diesem Modus Ihren Alltag besser unterstützen zu können. Alle Schüler werden jede Woche aber nicht an allen Wochentagen die Schule besuchen können. So können Sie leichter sowohl Ihren beruflichen als auch den privaten Alltag planen.

Um einige Erfahrungen reicher, die aus den ersten Beschulungswochen resultieren, werden wir den Unterricht unter der Berücksichtigung der Hygienevorschriften durchführen und neben den Abständen von 1,5 m zwischen den einzelnen Arbeitsplätzen der Schüler und dem Gebrauch von Desinfektionsmitteln an den Haupteingängen, auch noch ein Netz von Einbahnstraßen einsetzen, um die zufälligen Berührungen mit den Mitschülern weitestgehend zu vermeiden. Ebenfalls werden das Betreten der Schule, der Übergang in die Pausen und das Aufsuchen der Toiletten anders gestaltet und vor Ort von den Lehrkräften geregelt werden. Darüber hinaus werden wir den einzelnen Klassen feste Pausenbereiche zuweisen, um die Dichte der Schüler in den jeweiligen Pausenhöfen zu reduzieren. Aufgrund der bestehenden Hygieneregeln werden wir keinen Pausenverkauf anbieten und bitten Sie daher, dafür zu sorgen, dass Ihre Kinder ausreichend Verpflegung und Getränke mitbringen, um den Schulvormittag ohne Hunger- oder Durstgefühl zu überstehen.

Wir bitten darum, dass alle Schülerinnen und Schüler im Unterricht Atemschutzmasken tragen. Mit dieser Bitte lehnen wir uns an die Erfahrungen und Empfehlungen aus den Fachkreisen und erhoffen uns, auf diese Art und Weise die Gefahr der Ansteckung zu minimieren. Sollten Sie feststellen, dass Ihr Kind klassische Symptome wie Husten oder erhöhte Temperatur zeigt, so bitten wir Sie, bis zur endgültigen Klärung der Ursache auf den Schulbesuch zu verzichten. Die genaue Vorgehensweise können Sie dem Infobrief des Gesundheitsamtes entnehmen, den wir Ihnen auf unserer Homepage veröffentlicht haben. In diesem Fall brauchen wir auch eine telefonische Krankmeldung über eines unserer Sekretariate.

Der gesundheitliche Aspekt ist uns wichtig und so können Kinder, die aufgrund bestimmter Vorerkrankungen in die Risikogruppe eingeordnet werden oder die in häuslicher Gemeinschaft mit einer betroffenen Person leben, auf Antrag der Erziehungsberechtigten vom Schulbesuch befreit werden.

Die Reduktion des Fächerkanons gekoppelt mit gleichzeitiger Verdopplung der Anzahl der Lerngruppen bedeutet neue Stundenpläne. Diese werden an Sie, über den klassischen Verteiler, in der Regel über die Klassenlehrer, weitergereicht.

SENIOREN



Ökum. Seniorenbegegnung

Keine Veranstaltungen bis zu den Sommerferien

Aufgrund der Corona-Maßnahmen finden leider keine Veranstaltungen der Ökum. Seniorenbegegnung bis zum Ende der Sommerferien statt. Die wöchentlichen Begegnungen beginnen daher erst wieder am 15. September. Die abgesagten

Veranstaltungen sind am 16. Juni ein Vortrag von Rolf Waldvogel zum Thema "Sprachplaudereien", am 30. Juni ein Vortrag von Wolfgang Krieger über den Iran, am 7. Juli ein Vortrag von Dr. Fritz Weiß über alte Saulgauer Betriebe (Fortsetzung), am 14. Juli ein Volksliedersingen mit Manfred Keckeisen, am 21. Juli ein Vortrag von Dr. Fritz Weiß über die Straßennamen unserer Stadt (Fortsetzung) und am 30. Juli ein Besuch bei der Firma Penzl, Hersteller von Instrumenten-Streichbögen in Ostrach.

KULTURELLES/ VERANSTALTUNGEN



Fortsetzung Titelseite

Zum 60. Todestag von Josef Karlmann Brechenmacher

Die 1956 neu erbaute Saulgauer Volksschule, die vor kurzem mit der Realschule zum Walter Knoll Schulverbund fusionierte, war ursprünglich nach einem Mann benannt, der sich als Wissenschaftler und Lehrer große Verdienste um die deutsche Sprache und Lehrerbildung erworben hatte. Wer war dieser Josef Karlmann Brechenmacher, dem die Saulgauer nach seinem Tod vor 60 Jahren mit der Namensgebung der Schule ein Denkmal errichteten und nach dem heute eine Straße benannt ist?

Josef Karlmann Brechenmacher wurde 1877 in Oberdisingen als Sohn eines Lehrers geboren und zeichnete sich schon als Schüler durch einen unersättlichen Lesehunger aus. Nachdem er in Schwäbisch Gmünd die Ausbildung zum Volksschullehrer absolviert hatte, war er zunächst Lehrgehilfe in Munderkingen, später Lehrer in Hunderingen und Stuttgart, bevor er 1912 „wissenschaftlicher Hauptlehrer“ am Lehrerseminar Rottweil wurde. Der junge Pädagoge, der nie ein akademisches Studium absolviert, geschweige denn promoviert oder sich habilitiert hatte, fiel schon hier durch sein ausgesprochen wissenschaftliches Interesse auf, für das ihm später von der Universität Tübingen der Titel des Ehrensensors verliehen wurde. Wie wenig andere verstand er es, Forschung und Lehre in Einklang zu bringen und Heerscharen von angehenden Lehrern das nötige Rüstzeug mit auf den Weg zu geben. Vor allem in der Mundartforschung, der deutschen Sprachgeschichte sowie in der Namenkunde machte sich Brechenmacher durch unzählige Aufsätze und Veröffentlichungen einen Namen. Als Autor der „Schwäbischen Sprachkunde“ und langjähriger Herausgeber des „Schwäbischen Schulmanns“ machte er sich insbesondere um die Bedeutung der Mundart für den Sprachunterricht verdient. Brechenmacher war der geborene Lehrer: ein Naturtalent, bei dem sich Neugier, Wissen und Lehrbefähigung aufs Beste vereinigten und das seine Studenten, darunter der spätere Bundeskanzler Kurt Georg Kiesinger, nachhaltig prägte.

1928 wurde dem unermüdlichen Wissenschaftler, der schon als junger Lehrer häufig nachts um 2.00 Uhr aufstand, um sich noch vor dem Unterricht seinen Forschungen widmen zu können, die Leitung des Katholischen Lehrerseminars Saulgau übertragen. Mit seiner Frau und seinen vier Kindern zog er in die Dienstwohnung des Seminars, wo er auch seine über 13.000 Bände umfassende Privatbibliothek unterbrachte. Der immer etwas steif wirkende, kurzgeschorene und in Frack und Stehkragen gekleidete Brechenmacher zeichnete sich durch Bescheidenheit, Würde und Güte aus und genoss bei Kollegen und Schülern großen Respekt. Mit Sport und Englisch hatte er wenig am Hut, doch sein leidenschaftliches Interesse für die deutsche Sprache ließ den starken Zigarrenraucher ein unglaubliches Arbeitspensum absolvieren. Und wenn er einmal nicht in seiner Bibliothek oder im Unterricht war, dann zog es den mit einer guten Portion Mutterwitz ausgestatteten Lehrer öfter ins „Rößle“ nach Bondorf, wo er gerne bei einem Viertele „Erlenbacher“ saß.

In Saulgau begann Brechenmacher auch die Arbeit an seinem Hauptwerk, der deutschen Namens- und Sippenkunde, für das er in den folgenden Jahren einen „Zettelkasten“ mit der Bedeutung und Herkunft von über 100.000 Namen sammelte, welches dann 1957 als „Etymologisches Wörterbuch der deutschen Familiennamen“ erscheinen sollte. Der Spross eines alten Handwerkergeschlechts, dessen eigener Nachname nämlich auf das „Flachsbrechen“ zurückgeht, hatte damit ein einzigartiges sprachwissenschaftliches und volkskundliches Kompendium geschaffen. Besonders hart getroffen hat es den überzeugten Katholiken und Patrioten, als er 1934 von den Nazis wegen politischer Unzuverlässigkeit vom Dienst suspendiert wurde. Der begnadete Pädagoge, dem vorgeworfen wurde, er „verseuche die deutsche Jugend“, zog darauf mit seiner Frau und jüngsten Tochter nach Stuttgart. Ein weiterer harter Schlag ereilte ihn dann am 12. September 1944, als bei einem Bombenangriff sein gesamtes Hab und Gut, seine große Bibliothek und sämtliche Aufzeichnungen zum Etymologischen Wörterbuch in Flammen aufgingen. In Saulgau fand er Unterkunft bei seiner Tochter Brünhilde, die mit dem Saulgauer Rechtsanwalt und späteren Bürgermeister Dr. Joseph Drescher verheiratet war.

1945 erfolgte durch die französische Militärregierung schließlich Brechenmachers Rehabilitation. Er wurde Vorsitzender der Entnazifizierungskommission und Leiter des Saulgauer Bezirksschulamts, bevor er 1946 an seinen alten Wirkungsort zurückkehrte und den Wiederaufbau der Lehrerbildung (LOS) in die Hand nahm. Der fast 70-Jährige erfuhr nun auch hier die längst verdiente Anerkennung: Als Präsident des 1947 neu gegründeten Kulturzentrums „Fähre“ machte er sich um den kulturellen und politischen Wiederaufbau verdient und wurde zum Ehrenbürger der Stadt

ernannt. Anlässlich seines 80. Geburtstages wurde ihm schließlich der Professorentitel verliehen, wozu die Stadtverwaltung mit einem symbolträchtigen Polstersessel und einem Empfang in der Kleber-Post gratulierte.

„Wir arbeiten nicht für heute und nicht für morgen; wir arbeiten, um eine Tradition zu begründen.“ Dieser Leitspruch, der sein ganzes Leben und Arbeiten bestimmte, verdeutlicht Brechenmachers außergewöhnlich hohen Anspruch an sich selbst und seinen pädagogischen Auftrag. Er war nicht am materiellen Erfolg oder kurzzeitigen Genuss orientiert, sondern am verantwortungsvollen, nachhaltigen gesellschaftlichen Wirken: eine Lebensauffassung, die heute aktueller denn je erscheint.

Mit Josef Karlmann Brechenmacher starb am 8. Juni 1960 im Alter von 83 Jahren ein Mann, der als „praeceptor suebiae“, als „schwäbischer Schulmann“, in die Schulgeschichte Bad Saulgaus einging.

KUR UND TOURISMUS



Markus Barth verlässt Tbg

Personelle Veränderung bei der Tourismusbetriebsgesellschaft Bad Saulgau mbH (Tbg): Nach achtzehn Jahren verlässt Markus Barth die städtische Einrichtung, nachdem er dort die Stelle des Prokuristen innehatte. Mit seinem Team sorgte er dafür, dass es mit der touristischen Weiterentwicklung der Stadt in großen Schritten stetig voranging.

Der 54-Jährige bedankt sich für die vertrauensvolle und zielorientierte Zusammenarbeit mit den jeweiligen Gremien und Ansprechpartnern aus Politik, Verwaltung und den vielen Organisationen, mit denen er über all die Jahre kooperierte. Unzählige Veranstaltungen wurden in all den Jahren unter seiner Federführung umgesetzt, darunter etwa die Storchenparade, die Tour de Ländle und Veranstaltungsreihen wie die Musiknacht oder die Kabarett- und Mundarttage.

„Dass die Mitarbeiter sich mit Ideen und Vorstellungen mit einbringen, war mir dabei immer sehr wichtig“, sagt der Vater von drei Kindern, der die Stadt unter anderem bei der Oberschwaben Tourismus GmbH und der Marketinggemeinschaft Schwäbische Bäderstraße vertreten hat.

Bis zum Verkauf fiel auch der Betrieb des Hotels „Kleber Post“ in den Zuständigkeitsbereich der Tbg, oder die Leitung der VHS bis zu deren Beitritt in die Volkshochschule Oberschwaben sowie die Durchführung des Kindersommers. Als Betriebswirt mit Fachrichtung Tourismus war ihm die touristische Weiterentwicklung der Stadt und der Region von Anfang an eine Herzensangelegenheit. Jüngst wurden Segway-Touren und die neue interaktive Stadtführung in das touristische Angebots-Portfolio der Stadt aufgenommen. Auch das Stadtforum, das sich mit seinem vielfältigen Veran-

staltungsangebot inzwischen weit über den Landkreis hinaus einen Namen gemacht hat, zählt hier dazu. Genauso der NaturThemenPark, den er, wie auch den Happy Family Day, gemeinsam mit dem städtischen Umweltbüro, allen Verantwortlichen aus unterschiedlichen Bereichen und den Mitarbeitenden auf einen erfolgreichen Weg gebracht hat.

„Herr Barth war maßgeblich an der touristischen Weiterentwicklung der Stadt beteiligt, und dafür danken wir ihm sehr“, sagt Bürgermeisterin Doris Schröter. Tbg-Geschäftsführer Kurt Rimmele betont, Markus Barth sei stets ein kompetenter und verlässlicher Ansprechpartner und Kollege gewesen. Die Trennung erfolge im gegenseitigen Einvernehmen.



Foto: Ingo Rack

UMWELT UND NATUR



Journalistin aus Berlin verewigt Bad Saulgau in ihrem Buch



Foto: Stadtverwaltung Bad Saulgau

„Berlin - Bad Saulgau und zurück“ heißt ein Kapitel des neuen Buches „Anstiftung zum gärtnerischen Ungehorsam“ von Christiane Habermalz, Korrespondentin für Umwelt-, Kultur- und Bildungspolitik im Hauptstadtstudio des Deutschlandfunks, aus dem sie fast täglich zu hören ist. In dem im April 2020 erschienenen Buch des Wilhelm Heyne-Verlags München beschreibt sie spannend, anspruchsvoll und zugleich gut verständlich den Rückgang der Artenvielfalt und Möglichkeiten zur Wiederansiedlung von standortgerechten Pflanzen und Tieren. In Berlin agiert sie heimlich als „Guerilla-Gärtnerin“ und bepflanzt steriles Einheitsgrün mit insektenfreundlichen heimischen Stauden, wirft „Samenbomben“ bestückt mit heimischem Blumenwiesensaatgut auf offene öffentliche Flächen.

Inspirationen holte sich die bekannte Journalistin auch aus Bad Saulgau. Im Berliner Bundesumweltministerium und in den Bundesumweltmedien ist die Landeshauptstadt der Biodiversität Bad Saulgau sehr wohl als Vorreiterin im Bereich Biodiversität bekannt, weshalb die Autorin bei ihrer Suche nach ökologischen Vorbildern gleich auf Bad Saulgau stieß. Im Oktober letzten Jahres reiste sie deshalb in die Landeshauptstadt der Biodiversität. Sie besuchte den Umweltbeauftragten Thomas Lehenherr, der gemeinsam mit Stadtgärtner Jens Wehner das städtische Biodiversitätskonzept schon mehrmals in Berlin bei größeren Veranstaltungen des Bundesumweltministeriums, beim Länderforum und auch in Dessau im Umweltbundesamt vorstellte. Die Buchautorin nahm die innerstädtische Grüngestaltung, Renaturierungen, Biotoplanlagen, Naturlehrpfade unter die Lupe und führte ein ausführliches Interview mit dem städtischen Umweltbeauftragten. Habermalz war begeistert vom Biodiversitätskonzept der Stadt, was sich im Kapitel „Berlin - Bad Saulgau und zurück“ auch sehr deutlich widerspiegelt.

Das etwa 280-seitige Taschenbuch, das zunächst in einer Auflage von 5.000 gedruckt wurde, erfreut sich bereits großer Beliebtheit und positiver Kritiken und ist in allen Buchhandlungen erhältlich – solange der Vorrat reicht.

Das Buch wurde schon mehrfach in bekannten Rundfunksendern wie Radio Bremen sowie großen Tageszeitungen und in Lesungen, Führungen und weiteren Veranstaltungen mit großem Erfolg vorgestellt.

Lehenherr und Wehner möchten in Zukunft mit der Autorin noch enger zusammenarbeiten, um bei Verantwortlichen und Bevölkerung ein schnelleres Umdenken in die richtige ökologische Richtung zu erwirken.

„Essbare Stadt“ – Pflanzen noch nicht zum Ernten bereit

Die knapp 20 Pflanzkübel in der Innenstadt sind nun wieder wie in den letzten Jahren mit allerlei insektenfreundlichen Küchen- und Heilkräutern, Kleinobst und

Kleingemüse bestückt, die zum Verzehr benutzt werden können. Allerdings müssen sich die Pflanzen erst noch richtig in den Kübeln entfalten, daher bittet die Stadtverwaltung alle Bürger und Gäste der Stadt, vorerst noch nichts zu ernten und die Pflanzen bis etwa Mitte Juni in Ruhe wachsen zu lassen. Danach können gerne von den Pflanzen einzelne, reife Teile entnommen und verwendet werden.

In der kommenden Stadtjournalausgabe vom 10. Juni gibt es weitere Informationen zu diesem Thema.

Falsch befüllte Gelbe Säcke – Extraaufwand für Stadt und Hausverwaltungen

Die Firma ALBA ließ bei den letzten Abfuhrterminen sehr viele falsch befüllte Gelbe Säcke im Stadtgebiet liegen. Es wurden Essensreste, Hausmüll, Papier usw. in den Säcken entsorgt. Die Stadt und die Hausverwaltungen mussten letztendlich die liegen gebliebenen Säcke auf Kosten der Allgemeinheit entsorgen. Stadt und Hausverwaltungen haben andere Aufgaben, als wilden Müll zu entsorgen. Die liegen gebliebenen Säcke müssen vom Verursacher wieder geholt und richtig sortiert werden.

In den Gelben Sack gehören: Alu-, Blech- und Kunststoffdeckel, Buttermilch- und Joghurtbecher; Einkaufstüten und Kunststoffbeutel; Füllmaterial von Versandverpackungen aus Kunststoff; Konservendosen; Kunststoffschalen und -folien für Lebensmittel; Milch- und Getränkekartons; Hygiene-, Putz- und Reinigungsmittelflaschen; Quetsch- oder Nachfüllbeutel etc.

Ausspülen der Verpackungen ist nicht notwendig. Einzelne Verpackungsbestandteile (Deckel, Abziehfolien etc.) sollten voneinander getrennt werden. Papier, Kartons, Glas gehören nicht in den Gelben Sack.

Unter folgendem Link befindet sich eine ausführliche Liste über die Abfallprodukte, die in den Gelben Sack gehören und welche nicht: www.mueltrennung-wirkt.de/downloads/.

Stadtverwaltung, Landratsamt und Firma ALBA bitten, dies zu beachten.

Annahme kostenpflichtiger Abfälle in Ringgenbach und Bad Saulgau nur mit Datenmatrix aus dem Müll-Gebührenbescheid möglich

Für Schäden aus der Weitergabe der Matrix haftet der Gebührenzahler

Jeder Haushalt hat zu Beginn des Jahres mit dem Gebührenbescheid eine Datenmatrix (vergleichbar mit einem QR-Code) erhalten. Auf der ersten Seite des Gebührenbescheides ist diese oben rechts abgedruckt. Diese Datenmatrix dient unter anderem als Nachweis zur Berechtigung zur Abgabe von Wertstoffen und Abfällen auf den Entsorgungseinrichtun-

gen des Landkreises Sigmaringen. Seit dem 4. Mai 2020 ist die Abgabe von kostenpflichtigen Abfällen aus den privaten Haushalten auf der Entsorgungsanlage Ringgenbach und bei der Fa. ALBA in Bad Saulgau nur noch gegen Vorlage dieser Datenmatrix möglich. Ohne Vorlage der Datenmatrix gilt für die Anlieferung von Haus- und Sperrmüll der teurere Tarif für gewerbliche Anlieferer. Es werden dann pauschal 40 Euro bei Anlieferungen bis 200 kg oder 1 m³ fällig, für Mehrmengen darüber hinaus werden 204,14 Euro je Tonne fällig. Mit Vorlage der Datenmatrix können Wertstoffe bis zu 1 m³ kostenfrei abgegeben werden, Mehrmengen werden darüber hinaus mit der jeweiligen Satzungsgebühr abgerechnet. Bei der Verwendung der Datenmatrix wird der Datenschutz vollumfänglich gewahrt. Die Daten der Matrix sind nur für die Mitarbeiter der Kreisabfallwirtschaft lesbar. Wer seine Matrix verliert, kann sie zudem sperren lassen und erhält per Post eine neue. Die Weitergabe der Matrix ist nicht zulässig. Für Schäden aus der Weitergabe, dem Verlust oder dem Missbrauch der Datenmatrix haftet der Gebührenschuldner.

Corona führt zu Wartezeiten

Weil nur noch eine bestimmte Anzahl von Bürgern gleichzeitig auf die Recyclinghöfe dürfen, kommt es dort derzeit teilweise zu Wartezeiten. Am Freitag und Samstag müssen dabei oft längere Wartezeiten eingeplant werden, während unter der Woche meist keine oder nur geringe Wartezeiten zu verzeichnen sind. Die Kreisabfallwirtschaft versucht die Wartezeiten mit mehr Personal und verlängerten Öffnungszeiten so gering wie möglich zu halten. Die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen führen aber trotzdem zu Engpässen. „Wir müssen einfach um Verständnis bitten und empfehlen nach Möglichkeit unter der Woche und nur mit größeren Mengen auf die Recyclinghöfe zu kommen“, so Holger Kumpf, technischer Leiter der Kreisabfallwirtschaft. Viele Wertstoffe können auch über die blaue Tonne (Papier), den Gelben Sack oder die Depotcontainer direkt vor der Haustür entsorgt werden. Zu beachten ist, dass die letzte Einfahrt 15 Minuten vor Schließung zur Mittagszeit und zum Ende der Öffnungszeiten möglich ist.

Bei Fragen stehen die Mitarbeiter der Abfallberatung gerne zur Verfügung:

Nadine Steinhart: Tel. 07571 102-6607 oder E-Mail Nadine.Steinhart@LRASIG.de
Volker Riester: Tel. 07571 102-6608 oder E-Mail Volker.Riester@LRASIG.de

Weitere Informationen sind erhältlich in der Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft oder auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreis-sigmaringen.de.

Entsorgungstermine

Hausmüll (Restmüll)

Bezirk 1: Dienstag, 16.6.2020
Bezirke 2, 4, 5: Montag, 15.6.2020
Bezirk 3: Mittwoch, 17.6.2020
Bezirk 6, 7: Freitag, 12.6.2020

Gelber Sack

Bezirke 1 - 7: Dienstag, 16.6.2020
Bei Fragen und Problemen mit der Abfuhr des Gelben Sacks: ALBA Süd GmbH & Co. KG, Tel. 07581 5089-0

Papier

Bezirke 1, 2, 4, 6: Samstag, 13.6.2020
Bezirke 3, 5, 7: Freitag, 12.6.2020
Einteilung der Bezirke siehe Entsorgungskalender.

Problemstoffsammlung (halbjährlich):

Freitag, 6.11.2020, 12.45 - 14.15 Uhr
Städtischer Bauhof

Grüngut-Bündelsammlung (halbjährlich):

Bezirke 1 - 4: Mittwoch, 18.11.2020
Bezirke 5 - 7: Donnerstag, 19.11.2020

Recyclinghof Glockeneichweg 1 (beim städtischen Bauhof):

Holz und Spanplatten aus dem Innenbereich (beschichtet und unbeschichtet), Kunststoffverpackungen, Metallschrott, Elektronikschrott, Papier, Kartonagen, Anlieferungen bis zu 1 m³ kostenlos, Mehrmengen 2,40 je ½ m³; Flaschenkork, kleine Mengen an Bauschutt kostenlos - Annahme bis 100 Liter; Speisefette, Kerzenwachs, CDs und DVDs ohne Hülle, Tintenpatronen, Tonerkartuschen, Faxpatronen
Saftiger Gehölzschnitt (Reisig, Blätter) und Rasenschnitt können seit März wieder abgegeben werden, holziger Gehölzschnitt (grobes Material) das ganze Jahr über.

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag, 13.00 - 17.00 Uhr
und Samstag, 9.00 - 15.00 Uhr

Grüngutsammelstelle Mackstraße 45 (auf dem Gelände der Fa. ALBA)

Gehölzschnitt getrennt nach holzigem (ab 3 cm Durchmesser) und saftendem (unter 3 cm und Blätter, Schilf) Material, Rasenschnitt

Öffnungszeiten:

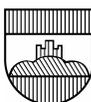
Mittwoch und Freitag, 13.00 - 17.00 Uhr
und Samstag, 8.30 - 12.30 Uhr

Auskünfte zur Rubrik "Umwelt und Natur" erteilt der städtische Umweltbeauftragte Thomas Lehenherr, Tel. 07581 207-325.

AUS DEN STADTTEILEN



BIERSTETTEN



Ortsvorsteher: Markus Knoll
bierstetten@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. Rathaus: 07583 2369
Tel. privat: 07583 4207
Dienstzeiten: Dienstags, 19.30 - 21.00 Uhr

BOLSTERN



Ortsvorsteher: Anton Störk
bolstern@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. Rathaus: 07581 8763
Tel. privat: 07581 2839
Mobil: 0176 55 23 53 28
Dienstzeiten:
Dienstag, 18.30 bis 20.00 Uhr

BONDORF



Ortsvorsteher: Anton Baumgartner
bondorf@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. Rathaus: 07581 5373277
Mobil: 0172 7654088
Dienstzeiten: Mittwoch, 17.30 - 20.00 Uhr

BRAUNENWEILER



Ortsvorsteher: Berthold Stütze
braunenweiler@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. Rathaus: 07581 7568
Tel. privat: 07581 4398
Dienstzeiten: Dienstag, 18.30 - 20.30 Uhr
Freitag, 18.30 - 19.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

Bei der Ortsverwaltung Braunenweiler ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Mitarbeiter (m/w/d)

für die Gebäudereinigung sowie für kleine Hausmeistertätigkeiten

Sie sind zuverlässig, zeitlich flexibel, engagiert und bei Veranstaltungen evtl. auch am Wochenende erreichbar? Die Stelle wird im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses ausgeschrieben.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 22.6.2020 an die Ortsverwaltung Braunenweiler, Renhardsweiler Str. 10, in 88348 Bad Saulgau.

Für Rückfragen steht Ihnen gern Herr Ortsvorsteher Berthold Stütze (Tel. siehe oben) zur Verfügung.

FRIEDBERG



Ortsvorsteher: Edwin Reber
friedberg@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. Rathaus: 07581 8341
Tel. OV: 07581 1246 ab 18 Uhr
Dienstzeiten: Montag, 19.00 - 20.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

FULGENSTADT



Ortsvorsteher: Robert Eisele
fulgenstadt@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. Rathaus: 07581 3890
Tel. privat: 07581 2029106
Dienstzeiten: Mittwoch, 18.00 - 21.00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat von 9.00 - 12.00 Uhr

GROßTISSEN



Ortsvorsteher: Peter Widmann
grosstissen@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. Rathaus: 07581 3726
Tel. privat: 07581 537298
Tel. mobil: 0175 8538717
Dienstzeiten: Montag, 18.00 - 20.00 Uhr

HAID



Ortsvorsteher: Ansgar Kleiner
haid@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. + Fax Rathaus: 07581 8813
Tel. privat: 07581 527630
Dienstzeiten: Montags, 18.30 - 20.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

HOCHBERG



Ortsvorsteherin: Andrea Schneider
hochberg@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. Rathaus: 07581 6244
Mobil: 0160 7280864
Dienstzeiten:
Montag, 18.00 - 19.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

LAMPERTSWEILER



Ortsvorsteher: Jürgen Anton Thomma
lampertsweiler@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. Rathaus: 07581 3715
Tel. privat: 07581 4578
Fax privat: 07581 527172
Dienstzeiten: Mittwoch, 19.00 - 20.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

MOOSHEIM



Ortsvorsteher: Alfons Reuter
moosheim@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. Rathaus: 07581 8650
Tel. mobil: 0171 3055331
Dienstzeiten: Dienstag von 18.00 - 20.00 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung

RENHARDSWEILER**Ortsvorsteherin: Sonja Halder**

renhardsweiler@ortsverwaltung-bad-saulgau.de

Tel. Rathaus: 07581 1488

Tel. privat: 0170 4322435

Dienstzeiten: Dienstag von 17.30 - 18.30 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung**WOLFARTSWEILER****Ortsvorsteher: Eugen Stork**

wolfartsweiler@ortsverwaltung-bad-saulgau.de

Tel. Rathaus: 07581 7575

Tel. privat: 07581 51558

Dienstzeiten: Mittwoch, 19.00-21.00 Uhr**KIRCHLICHE
NACHRICHTEN**Seelsorgeeinheit
Sankt Johannes Baptist
Bad SaulgauFoto: Clemens v. Vogelsang/CC-by 2.0/
Quelle: flickr.com
In: Pfarrbriefservice.de**Fronleichnam**

der Tisch gastfreundlich
in die Straßen verlängert
Vorfahrt für Blumenblätter
folge der Blütenspur
die der Himmel nach sich zieht
Demonstranz des Göttlichen
das Brot zum Anschauen
Konsumieren allein macht nicht satt
nur der Anblick der Liebe

Text: Andreas Knapp

Nachdem wir an den vergangenen Sonntagen erste Erfahrungen mit den Auflagen und Einschränkungen bei der Feier der Eucharistie gesammelt haben, kann nun ab Sonntag, 7. Juni 2020, die Kommunionsspendung ermöglicht werden. Alle Regelungen sind im überarbeiteten Schutz- und Hygienekonzept vom 25. Mai 2020 (siehe Stadtjournal Nr. 22) enthalten.

Für alle Heiligen Messen und Wortgottesfeiern, die Sie in den Kirchen unserer Seelsorgeeinheit besuchen wollen, melden Sie sich bitte spätestens zwei Tage vorher wegen der begrenzten Plätze und einer möglichen Nachverfolgung von Infektionsketten telefonisch unter der in der Gottesdienstordnung Ihrer Pfarrei angegebenen Telefonnummer an.

Wir weisen Sie darauf hin, dass die Kirchen erst eine halbe Stunde vor Gottesdienstbeginn geöffnet werden.

Für die Feier unserer Gottesdienste sind wir für Ordnerinnen/Ordner dankbar. Wenn Sie sich diesen Dienst vorstellen könnten, dürfen Sie sich gerne unter der für Ihre Pfarrei angegebenen Telefonnummer rechtzeitig melden. Danke!

Bad Saulgau – Stadtpfarrei**Samstag, 6. Juni****Herz-Mariä-Samstag****Hl. Norbert von Xanten**9.00 Uhr St. Antonius
Beichtgelegenheit im Oratorium

17.00 Uhr Liebfrauen, Heilige Messe

Sonntag, 7. Juni**Dreifaltigkeitssonntag**8.30 Uhr St. Antonius, Wortgottesfeier
10.30 Uhr St. Johannes, Heilige Messe
(für alle Lebenden und Verstorbenen unserer Seelsorgeeinheit)**Donnerstag, 11. Juni****Fronleichnam****Hochfest des Leibes und Blutes Christi**8.30 Uhr St. Antonius
festliche Messfeier10.30 Uhr St. Johannes
feierliches Hochamt

Im Anschluss an die Messfeier ist das Allerheiligste den ganzen Tag über zur Anbetung in der Stadtpfarrkirche und in der Antoniuskirche ausgesetzt. Sie haben Gelegenheit, den im Sakrament des Altars gegenwärtigen Herrn zu besuchen. Damit immer jemand vor dem Allerheiligsten betet, suchen wir Frauen und Männer, die während des Tages eine halbe Stunde in einer der beiden Kirchen übernehmen und in der Stille vor dem ausgesetzten Allerheiligsten beten. Melden Sie sich hierfür bitte unter der unten angegebenen Telefonnummer an. Danke!

18.00 Uhr St. Antonius
sakramentaler Segen19.00 Uhr St. Johannes
sakramentaler Segen**Anmeldung zu Gottesdiensten in Bad Saulgau:****Kath. Pfarramt, Telefon 489310****E-Mail: stjohannes.badsaulgau@drs.de****Bolstern****Dreifaltigkeitssonntag, 7. Juni****kein Rosenkranz**

10.00 Uhr Wortgottesfeier

Donnerstag, 11. Juni**Fronleichnam****Hochfest des Leibes und Blutes Christi**
kein Rosenkranz

8.45 Uhr feierliches Hochamt

Anschließend ist das Allerheiligste den ganzen Tag über zur Anbetung in der Pfarrkirche ausgesetzt. Sie haben Gelegenheit, den im Sakrament des Altars gegenwärtigen Herrn zu besuchen. Damit immer jemand vor dem Allerheiligsten betet, suchen wir Frauen und Männer, die während des Tages eine halbe Stunde übernehmen und in der Stille vor dem ausgesetzten Allerheiligsten beten. Melden Sie sich hierfür bitte unter der unten angegebenen Telefonnummer an. Danke!

18.00 Uhr sakramentaler Segen

Auch in diesem Jahr können gerne Blumen bei Familie Fischer abgegeben werden, einige Minis werden vereinzelt bei sich vor dem Haus Blumenteppeiche gestalten.

Samstag, 13. Juni**kein Rosenkranz**

19.00 Uhr Heilige Messe

Anmeldung zu Gottesdiensten in**Bolstern: Telefon 4895880****Braunweiler****Dreifaltigkeitssonntag, 7. Juni****kein Rosenkranz**

10.00 Uhr Heilige Messe

– Silberner Sonntag für die Renovation unserer Pfarrkirche –

Donnerstag, 11. Juni**Fronleichnam****Hochfest des Leibes und Blutes Christi**
kein Rosenkranz

8.45 Uhr feierliches Hochamt

Anschließend ist das Allerheiligste den ganzen Tag über zur Anbetung in der Pfarrkirche ausgesetzt. Sie haben Gelegenheit, den im Sakrament des Altars gegenwärtigen Herrn zu besuchen. Damit immer jemand vor dem Allerheiligsten betet, suchen wir Frauen und Männer, die während des Tages eine halbe Stunde übernehmen und in der Stille vor dem ausgesetzten Allerheiligsten beten. Melden Sie sich hierfür bitte unter der unten angegebenen Telefonnummer an. Danke!

18.00 Uhr sakramentaler Segen

Sonntag, 14. Juni**kein Rosenkranz**

10.00 Uhr Wortgottesfeier

Die für **Samstag, 20. Juni 2020**, geplante **Bergmesse** bei der Schönbodenkapelle in Mellau muss aufgrund der Coronapandemie leider ausfallen.

Anmeldung zu Gottesdiensten in**Braunweiler: Telefon 3961**

Friedberg

Dreifaltigkeitssonntag, 7. Juni
10.00 Uhr Heilige Messe in **Wolfartsweiler**

Donnerstag, 11. Juni
Fronleichnam
Hochfest des Leibes und Blutes Christi
10.00 Uhr feierliches Hochamt
in **Wolfartsweiler**
19.00 Uhr sakramentaler Segen
in **Wolfartsweiler**

Samstag, 13. Juni
19.00 Uhr Heilige Messe in **Wolfartsweiler**

Anmeldung zu Gottesdiensten in Friedberg: Telefon 2743

Fulgenstadt

Dreifaltigkeitssonntag, 7. Juni
kein Rosenkranz
10.00 Uhr Wortgottesfeier

Donnerstag, 11. Juni
Fronleichnam
Hochfest des Leibes und Blutes Christi
kein Rosenkranz
10.00 Uhr feierliches Hochamt
Anschließend ist das Allerheiligste den ganzen Tag über zur Anbetung in der Pfarrkirche ausgesetzt. Sie haben Gelegenheit, den im Sakrament des Altars gegenwärtigen Herrn zu besuchen. Damit immer jemand vor dem Allerheiligsten betet, suchen wir Frauen und Männer, die während des Tages eine halbe Stunde übernehmen und in der Stille vor dem ausgesetzten Allerheiligsten beten. Melden Sie sich hierfür bitte unter der unten angegebenen Telefonnummer an. Danke!
19.00 Uhr sakramentaler Segen

Sonntag, 14. Juni
kein Rosenkranz
8.45 Uhr Heilige Messe

Anmeldung zu Gottesdiensten in Fulgenstadt: Telefon 8639

Hochberg

Samstag, 6. Juni
Tag der ewigen Anbetung
19.00 Uhr Heilige Messe mit Eröffnung der ewigen Anbetung und Aussetzung des Allerheiligsten, anschl. Anbetung
19.45 Uhr Abschluss der ewigen Anbetung mit Te Deum und sakramentalem Segen
Silberner Sonntag für die Renovation unserer Pfarrkirche

Donnerstag, 11. Juni
Fronleichnam
Hochfest des Leibes und Blutes Christi
9.30 Uhr feierliches Hochamt
Anschließend ist das Allerheiligste den ganzen Tag über zur Anbetung in der Pfarrkirche ausgesetzt. Sie haben Gelegenheit, den im Sakrament des Altars gegenwärtigen Herrn zu besuchen. Damit immer jemand vor dem Allerheiligsten betet, suchen wir Frauen und Männer, die während des Tages eine halbe Stunde übernehmen und in der Stille vor dem ausgesetzten Allerheilig-

ten beten. Melden Sie sich hierfür bitte unter der nachfolgend angegebenen Telefonnummer an. Danke!
18.00 Uhr sakramentaler Segen

Samstag, 13. Juni
19.00 Uhr Heilige Messe

Anmeldung zu Gottesdiensten in Hochberg: Tel. 4806886
(täglich 15.00 - 19.00 Uhr)

Moosheim

Sonntag, 7. Juni
Dreifaltigkeitssonntag
Kein Rosenkranz!
10.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 11. Juni
Fronleichnam
Hochfest des Leibes und Blutes Christi
Kein Rosenkranz!
10.00 Uhr feierliches Hochamt
Anschließend ist das Allerheiligste den ganzen Tag über zur Anbetung in der Pfarrkirche ausgesetzt. Sie haben Gelegenheit, den im Sakrament des Altars gegenwärtigen Herrn zu besuchen. Damit immer jemand vor dem Allerheiligsten betet, suchen wir Frauen und Männer, die während des Tages eine halbe Stunde übernehmen und in der Stille vor dem ausgesetzten Allerheiligsten beten. Melden Sie sich hierfür bitte unter der nachfolgend angegebenen Telefonnummer an. Danke!
19.00 Uhr sakramentaler Segen

Sonntag, 14. Juni
Tag der ewigen Anbetung
Kein Rosenkranz!
10.00 Uhr Heilige Messe mit Eröffnung der ewigen Anbetung und Aussetzung des Allerheiligsten, anschl. Anbetung
10.45 Uhr Abschluss der ewigen Anbetung mit Te Deum und sakramentalem Segen

Anmeldung zu Gottesdiensten in Moosheim: Tel. 7715

Renhardsweiler

Samstag, 6. Juni
Kein Rosenkranz!
19.00 Uhr Heilige Messe
Silberner Sonntag für die Renovation unserer Pfarrkirche

Donnerstag, 11. Juni
Fronleichnam
Hochfest des Leibes und Blutes Christi
Kein Rosenkranz!
8.30 Uhr feierliches Hochamt
Anschließend ist das Allerheiligste den ganzen Tag über zur Anbetung in der Pfarrkirche ausgesetzt. Sie haben Gelegenheit, den im Sakrament des Altars gegenwärtigen Herrn zu besuchen. Damit immer jemand vor dem Allerheiligsten betet, suchen wir Frauen und Männer, die während des Tages eine halbe Stunde übernehmen und in der Stille vor dem ausgesetzten Allerheiligsten beten. Melden Sie sich hierfür bitte unter der nachfolgend angegebenen Telefonnummer an. Danke!
17.00 Uhr sakramentaler Segen

Sonntag, 14. Juni
Kein Rosenkranz!
10.00 Uhr Heilige Messe

Anmeldung zu Gottesdiensten in Renhardsweiler: Tel. 07581 509246

Sießen

Sonntag, 7. Juni
Dreifaltigkeitssonntag
9.30 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 11. Juni
Fronleichnam
Hochfest des Leibes und Blutes Christi
9.30 Uhr feierliches Hochamt
Anschließend ist das Allerheiligste den ganzen Tag über zur Anbetung in der Pfarrkirche ausgesetzt. Sie haben Gelegenheit, den im Sakrament des Altars gegenwärtigen Herrn zu besuchen. Damit immer jemand vor dem Allerheiligsten betet, suchen wir Frauen und Männer, die während des Tages eine halbe Stunde übernehmen und in der Stille vor dem ausgesetzten Allerheiligsten beten. Melden Sie sich hierfür bitte unter der nachfolgend angegebenen Telefonnummer an. Danke!

Sonntag, 14. Juni
9.30 Uhr Heilige Messe

Anmeldung zu Gottesdiensten in Sießen:
Kath. Pfarramt, Tel. 1709
E-Mail: stmarkus.siessen@drrs.de

Die Klosterkapelle der Franziskanerinnen von Sießen ist bis auf Weiteres geschlossen.
Wir feiern die Eucharistiefeier und das Stundengebet unter uns. Ihre Anliegen nehmen wir gerne in unser Gebet auf. Kontaktmöglichkeit: Tel. 07581 800 oder über unsere Homepage mit Kontaktformular:
<https://www.klostersiessen.de/angebot/mitbeten/>

Wolfartsweiler

Sonntag, 7. Juni
Dreifaltigkeitssonntag
10.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 11. Juni
Fronleichnam
Hochfest des Leibes und Blutes Christi
10.00 Uhr feierliches Hochamt
Anschließend ist das Allerheiligste den ganzen Tag über zur Anbetung in der Pfarrkirche ausgesetzt. Sie haben Gelegenheit, den im Sakrament des Altars gegenwärtigen Herrn zu besuchen. Damit immer jemand vor dem Allerheiligsten betet, suchen wir Frauen und Männer, die während des Tages eine halbe Stunde übernehmen und in der Stille vor dem ausgesetzten Allerheiligsten beten. Melden Sie sich hierfür bitte unter der nachfolgend angegebenen Telefonnummer an. Danke!
19.00 Uhr sakramentaler Segen

Freitag, 12. Juni**Tag der ewigen Anbetung**

9.00 Uhr Heilige Messe mit Eröffnung der ewigen Anbetung und Aussetzung des Allerheiligsten, anschl. Anbetung

9.45 Uhr Abschluss der ewigen Anbetung mit Te Deum und sakramentalem Segen

Samstag, 13. Juni

19.00 Uhr Heilige Messe

Anmeldung zu Gottesdiensten

in Wolfartsweiler: Tel. 6848

(ab 18.00 Uhr oder auf den Anrufbeantworter sprechen)

Mitteilungen für alle Pfarreien**Die Kollekten**

sind an diesem Sonntag für die Aufgaben in den Pfarngemeinden bestimmt.



Foto: Michael Bogedain
in: Pfarrbriefservice.de

Fronleichnam mal anders

Da es aufgrund der Corona-Pandemie nicht möglich ist, auf die gewohnte Art Fronleichnam zu feiern, wird es in diesem Jahr folgende Akzente geben: In jeder Kirche wird morgens der Festgottesdienst gefeiert. Anschließend wird es den ganzen Tag über die Möglichkeit der Anbetung vor dem Allerheiligsten geben, die mit dem eucharistischen Segen am Abend endet. Eine gemeinsame Prozession kann es leider nicht geben - eine persönliche jedoch schon: So laden wir alle Gemeinden der Seelsorgeeinheit nach Bad Saulgau ein, den Weg der Fronleichnamsprozession einmal anders zu gehen. Bringen Sie Blumen, wenn vorhanden Straßenkreide, einen Gruß für einen Bewohner des Seniorenheims und einen Stift mit und lassen Sie sich überraschen. In der Johanneskirche liegt eine kleine Broschüre für Sie zum Mitnehmen für den eigenen Prozessionsweg bereit. Seien wir in diesem Jahr selber ein wenig die Monstranz und tragen wir Christus in die Welt!

In manchen Kirchengemeinden wird es neben Festgottesdienst und Anbetung auch noch weitere Aktionen geben.

Vor allem laden wir ein, vor Ihrem Haus mit Straßenkreide seine Gegenwart in unseren Straßen sichtbar zu machen, mit einem einfachen "Gott ist da" - verziert mit Blümchen.

Herzliche Einladung, vor allem auch an die Erstkommunionfamilien. Die Impuls-ideen für den Weg sind so gestaltet, dass es auch für Familien gut passt.

**Katholische Seelsorgeeinheit
Bad Saulgau**

Kath. Pfarramt, Pfarrstraße 1

Tel. 4893-10

E-Mail: stjohannes.badsaulgau@drs.de

www.kath-kirche-badsaulgau.de

Bankverbindung: KSK Bad Saulgau

IBAN: DE60 6535 1050 0000 2010 29

BIC: SOLADES1SIG

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag

vormittags: 9.00 - 12.00 Uhr

nachmittags: 14.00 - 17.00 Uhr

Dekan Peter Müller

Pfarrer und Leiter der Seelsorgeeinheit

Tel. 4893-10

E-Mail: peter.mueller@drs.de

Pater Shinto Kattoor O. Praem

Pfarrer

Braunenweiler, Renhardsweiler Straße 14

Tel. 3728, Fax 4945

E-Mail: Shinto.KattoorVarkey@drs.de

Pfarrer Hubert Hinz

Gutenbergstraße 51, Tel. 5276924

E-Mail: huberthinz@t-online.de

Pfarrer Harald Johannes Öhl

Friedberg, Am Kirchberg 6

Tel. 5287701, Fax 5287702

E-Mail: Harald.Oehl@drs.de

Diakon Johannes Jann

Wilhelmstr. 1

Tel. 5084848, Fax 4898897

E-Mail: johannes.jann@drs.de

Pastoralreferentin Schwester

Marie-Pasquale Reuver

Wilhelmstr. 1

Tel. 0151 18010652

Fax 4898897, E-Mail:

sr.mariepasquale@klostersiessen.de

Gemeindereferentin Schwester

Angela Maria Jäger

Wilhelmstr. 1

Tel. 5370342

E-Mail: AngelaMaria.Jaeger@drs.de

Kath. Kirchenpflege

Kirchplatz 2

Tel. 7691, Fax 527858, E-Mail:

KathKirchenpflege.BadSaulgau@drs.de

Bankverbindung: KSK Bad Saulgau

IBAN: DE76 6535 1050 0000 2114 11

BIC: SOLADES1SIG

Kath. Dekanatsbüro

Kirchplatz 2

Tel. 527841 (Mittwoch und Donnerstag)

Fax 527858

E-Mail: Dekanat.Saulgau@drs.de

Kath. Gemeindehaus

Schulstraße 16

Tel. 7369, Fax 4803030

Mobil 0151 23132737

E-Mail: kathgemeindehaus@web.de

Stadtpfarrkirche (Sakristei)

Tel. 527704

Weitere Adressen s.u. „Notdienste“

**Evang. Kirchengemeinde
Bad Saulgau****Wochenspruch:**

"Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen."

2. Kor 13,13

Öffnung des Gemeindebüros

Das Gemeindebüro ist **mittwochnachmittags von 16.00 bis 17.30 Uhr** wieder geöffnet. Die Besucher werden gebeten, Mund und Nase zu bedecken und hierfür einen Schutz mitzubringen.

Sonntagsgottesdienst

Der nächste Sonntagsgottesdienst im dreiwöchigen Rhythmus findet am **Sonntag, 21. Juni 2020, um 10.00 Uhr** in der Christuskirche statt.

Evangelisches Gemeindebüro

Gutenbergstraße 49

88348 Bad Saulgau

Tel. 07581 8630

www.evkirche-badsaulgau.de

gemeindebuero.bad-saulgau@elkw.de

dienstags, donnerstags und freitags

jeweils 8.30 - 11.30 Uhr

mittwochs, 16.00 - 17.30 Uhr

Pfarramt 1:

Bad Saulgau

West und Teilorte

vakant

Pfarramt 2:

Bad Saulgau

Ost und Herbertingen

Pfarrerin Stefanie Zerfass

Gutenbergstraße 49a

Tel. 07581 3863

stefanie.zerfass@elkw.de

Krankenhauspfarramt

Pfarrer Matthias Ebinger

Tel. 07581 5276092

matthias.ebinger2@elkw.de

Ev. Kirchenpflege

Gutenbergstraße 49

Tel. 07581 537962

kirchenpflege@evkirche-badsaulgau.de

mittwochs, 9.00 - 12.00 Uhr

KSK Bad Saulgau

IBAN: DE19 6535 1050 0000 2094 30

BIC: SOLADES1SLG

Weitere Kirchen**• Freie Christengemeinde
Bad Saulgau KdöR**

Bahnhofstraße 7

88348 Bad Saulgau

www.fcg-bad-saulgau.de

Tel. 07581 5347963

Royal Rangers

Christliche Pfadfinder

Freitag, 5. Juni

kein Team-Treff

Kontakt: Jessica Krapp

Tel. 0176 84131681

Sonntag, 7. Juni

kein Gottesdienst

Predigten sind online verfügbar unter <https://www.fcg-bad-saulgau.de/predigten/>.

**• Freikirche der Siebenten-
Tags-Adventisten**

Kaiserstraße 59

Kontakt: Waldemar Wolf

Tel. 07581 526438

www.bad-saulgau.adventist.eu

Wichtige Information!

Aufgrund der aktuellen Lage finden **keine Gottesdienste** und **kirchlichen Veranstaltungen** statt!

• Jehovas Zeugen KdöR

Martin-Staud-Str. 35, Bad Saulgau
Tel. 07581 4240
Website: www.jw.org

Gottesdienste trotz Corona-Krise

Aufgrund der aktuellen Lage finden bis auf Weiteres keine Gottesdienste mehr in den Kirchengebäuden statt. Jehovas Zeugen haben aber frühzeitig und innovativ auf die neue Situation reagiert und bieten die Möglichkeit, ihre interaktiven Gottesdienste per Videokonferenz gemeinsam zu erleben. Dank moderner Apps mit Audio- und Videoübertragung bieten diese Konferenzen neben der gemeinsamen Anbetung vor allem die Möglichkeit zum persönlichen Austausch. Weitere Hinweise und Informationen und das komplette Online-Angebot in Form von Videos und Downloads findet man auf der Website [jw.org](http://www.jw.org).

Samstag, 6. Juni

18.00 Uhr biblischer Vortrag:
Was die nahe Zukunft bringt
18.35 Uhr Wachturm-Studium:
Ein Angriff aus dem Norden!

• Neuapostolische Kirche KdöR

Kramerstraße 12, Bad Saulgau

Info unter Tel. 07581 5660
<http://www.nak-sued.de>
<http://www.nak.org>

Sonntag, 7. Juni

Livestream
Youtube com/c/nak-sueddeutschland
Tel. 069 201744299

VEREINE



Tennisclub Bad Saulgau e.V.

Tenniskurse für Kinder und Jugendliche von 7 bis 18 Jahre

Der TC Bad Saulgau bietet für alle Kinder und Jugendliche, die aufgrund von Corona nicht wie gewohnt ihrem Sport nachgehen können oder einfach mal was Neues ausprobieren wollen, neue Kurse an. Unter der fachlichen Anleitung vom erfahrenen Trainer Simon Finlayson lernen die Kinder und Jugendlichen in spielerischer Form, worauf es beim Tennis ankommt, erfahren, warum Tennis so viel Spaß macht und es den Einzelnen körperlich auch fordern kann.

Trainingszeiten:

Samstagsvormittag:

7 - 11 Jahre

Montag-, Dienstagnachmittag:

11 - 14 Jahre

Donnerstag-, Samstagnachmittag:

15 - 18 Jahre

Kosten:

Schnuppermitgliedschaft 10,- €/Monat

Anmeldung und weitere Informationen bei Trainer Simon Finlayson, Tel. 0175 52175

Sozialverband VdK OV Bad Saulgau

Soziallotsen-Beratungstermin

Der nächste Soziallotsen-Beratungstermin am **Montag, 8. Juni 2020, von 15.00 bis 17.00 Uhr fällt wegen der Corona-Pandemie aus.**

In dringenden Fällen ist der Soziallotse unter der Nr. 07584 91455 oder per Mail unter rosi.schorr@web.de zu erreichen.

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT



Hebammensprechstunde

Hebammensprechstunde künftig telefonisch

Die Hebammensprechstunden der Fachstelle Familie am Start im Landkreis Sigmaringen sind bis auf Weiteres unter Tel. 07571 102 -4209 telefonisch erreichbar (montags von 16.00 bis 18.00 Uhr). Diese bieten die Möglichkeit, sich bei Fragen, Unsicherheiten und Problemen während der Schwangerschaft und im 1. Lebensjahr des Kindes vertrauensvoll im Einzelgespräch an eine erfahrene Hebamme zu wenden. Unabhängig vom Wohnort kann die Sprechzeit in Anspruch genommen werden.

Auch die Fachstelle Familie am Start ist in Corona-Zeiten telefonisch erreichbar in der Regel am Vormittag unter Tel. 07571 102-4266. Gerne kann auf dem Anrufbeantwortet eine Nachricht hinterlassen werden oder per Mail unter familienamstart@irasig.de.

Viele weitere Informationen zu online-Beratungsdiensten für Familien und Eltern in unterschiedlichen, auch schwierigen Situationen, finden sich unter folgendem Link: www.elternsein.info/coronazeitenberatung-jetzt-fuer-eltern

Interessantes und Wissenswertes



Hotline stellt vorläufig ihren Dienst ein

Seit dem 30. März bieten die Caritas-Erziehungsberatungsstelle, die Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle sowie die AGJ-Suchtberatung für Familien im Landkreis Sigmaringen aufgrund der besonderen Herausforderungen durch die Corona-Pandemie die Hotline „Zuhören für Familien“ an. Vor allem in der Anfangszeit der Corona-Krise konnten die Beratungsstellen für die Menschen ein wichtiger Ansprechpartner auch zu ungewohnten Zeiten wie am Abend und am Wochenende sein.

Parallel zu den Lockerungen haben sich die Anrufe deutlich reduziert, so dass sich die Beratungsstellen darauf verständigt haben, das Angebot der Hotline mit dem 29. Mai zu beenden. Sollte

sich die Situation wieder verschlimmern, wird die Hotline erneut aktiviert werden.

SEKUNDEN ENTSCHEIDEN

IM NOTFALL
Feuerwehr,
Notarzt und
Rettungsdienst

112

Der richtige Notruf -
Die fünf W-Fragen

WER ruft an?

WO ist es passiert?

WAS ist passiert?

WIE viele Verletzte/Betroffene?

WELCHE Art von Verletzung?

WARTEN auf Rückfragen!



robuart/iStock/Thinkstock

Impressum

Stadtjournal Bad Saulgau

- Amtliches Mitteilungsblatt -

Herausgeber: Stadt Bad Saulgau

Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung: NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, 78628 Rottweil, Tel.: 0741 5340-0, Fax 07033 3204928,

E-Mail: rottweil@nussbaum-medien.de

Verantwortlich: für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Doris Schröter o.V.i.A.

Redaktion: Thomas Schäfers

Tel.: 07581 207-104, Fax: 07581 207-860

Redaktionsschluss: Montag 9.00 Uhr
Die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für Beiträge Dritter.

Ansprechpartner: Marion Eisele

Tel.: 07581 207-102, Fax: 07581 207-860

Verantwortlich: für "Was sonst noch interessiert" und Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Einzelgebühr.

Erscheinungsweise: Das Mitteilungsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.

Auflage: 8.787 Exemplare

Bad Saulgau im Internet unter:

<http://www.bad-saulgau.de>

E-Mail-Adresse: stadtjournal@bad-saulgau.de

Die jeweils aktuelle Ausgabe des Stadtjournals kann, falls Sie es einmal nicht über den Zusteller erhalten haben, an der Zentrale im Rathaus abgeholt werden.

Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH,

Josef-Beyerle-Straße 2,

71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de,

Internet: www.gsvertrieb.de